

Referenten und Vorsitzende:

Univ.-Prof. (em.) Dr. med. Hermann Berger
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Dr. med. univ. Gábor Biró, PhD
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Prof. Dr. med. Richard Brandl
Praxis für Gefäßchirurgie und Venenmedizin am Marienplatz, München

PD Dr. med. Rickmer Braren
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Prof. Dr. med. Thomas Bürger
Klinik für Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie, Agaplesion Diakonie Kliniken, Kassel

Dr. med. Albert Busch
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Univ.-Prof. Dr. med. Hans-Henning Eckstein
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Dr. med. Katrin Esefeld
Zentrum für Prävention und Sportmedizin, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Prof. Dr. med. Alexander Hyhlik-Dürr
Klinik für Gefäßchirurgie, Klinikum Augsburg

Dr. med. univ. Christoph Knappich
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Dr. rer. medic. Eva Knipfer
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Prof. Dr. med. Stefan Ockert
LUVAS - Praxis für Gefäßchirurgie, Luzern

Univ.-Prof. Dr. med. Karin Pfister
Klinik für Gefäßchirurgie, Universität Regensburg

Prof. Dr. med. Christian Reeps
Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Dresden

Dr. med. Benedikt Reutersberg
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

PD Dr. med. Hartmut Rimpler
Klinik für Gefäß-, Thoraxchirurgie, Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Christoph Schäffer
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Dr. med. Sofie Schmid
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Dr. med. Thomas Stadlbauer
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Dr. med. Hubert Stiegler
Gefäßzentrum Münchner Freiheit

PD Dr. med. Klaus Thürmel
Klinik für Nephrologie, Klinik Augustinum, München

Dr. med. Matthias Trenner
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Dr. med. Pavlos Tsantilas
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

PD Dr. med. Christian Uhl
Klinik für Gefäßchirurgie, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg

PD Dr. med. Rolf Weidenhagen
Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie, Klinikum Neuperlach, München

Dr. med. Heiko Wendorf
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Prof. Dr. med. Alexander Zimmermann
Klinik für Gefäßchirurgie, Unispital Zürich, Schweiz

Termin und Tagungsort:

5. Juli 2019, 9:00-16:30 Uhr
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Ismaninger Straße 22
81675 München
Hörsaal Pavillon

Registrierung:

Kongresskarte Ärzte /
Wissenschaftler EUR 50,00
Kongresskarte Pflegepersonal
kostenfrei

Mitarbeiter/innen des Klinikums
rechts der Isar (gegen Vorlage
Dienstausweis) kostenfrei
Studenten (gegen Nachweis)
kostenfrei

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. med.
Hans-Henning Eckstein
und
Dr. med. Benedikt Reutersberg
Klinik und Poliklinik für
Vaskuläre und
Endovaskuläre Chirurgie
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Organisation:

Dr. Eva Knipfer
Klinik und Poliklinik für
Vaskuläre und
Endovaskuläre Chirurgie
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Kongresssekretäre:

Dr. med. Albert Busch
Dr. med. univ. Christoph Knappich
Dr. med. Matthias Trenner

Tagungssekretariat / Anmeldung:

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für
Vaskuläre und
Endovaskuläre Chirurgie
Daniele Nocerino
und
Bilge Uzun
Ismaninger Straße 22
81675 München
Tel.: 089 4140-2167
Fax: 089 4140-4861
E-Mail: gefaesschirurgie@
mri.tum.de



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre
und Endovaskuläre Chirurgie

MGG 2019

30. MÜNCHNER GEFÄSSGESPRÄCH

Vaskuläre Kompressionssyndrome

Gefäße in der Klemme

CME
Punkte
sind
beantragt

Freitag, 5. Juli 2019, 9:00 – 16:30 Uhr
Klinikum rechts der Isar, Hörsaal Pavillon

Die Veranstaltung wird von folgenden Firmen unterstützt (je 500 Euro):



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zum 30. MÜNCHNER GEFÄSSGESPRÄCH (MGG) am Freitag, den 5. Juli 2019, in das Klinikum rechts der Isar ein. Das diesjährige Thema lautet:

Vaskuläre Kompressionssyndrome – „Gefäße in der Klemme“

Vaskuläre Kompressionssyndrome werden selten diagnostiziert, spielen aber im Rahmen differentialdiagnostischer Überlegungen im gefäßchirurgischen Alltag eine wichtige Rolle. Eine Vielzahl verschiedener Pathologien wurde beschrieben, von seltenen, gelegentlich sogar angezweifelte Entitäten (wie z.B. das Ligamentum arcuatum Syndrom) bis zum poplitealen Entrapment-Syndrom, welches bekanntlich die häufigste Ursache einer vaskulären Claudatio bei jüngeren Menschen ist.

Arterielle und venöse vaskuläre Kompressionssyndrome unterscheiden sich nicht nur hinsichtlich der anatomischen Lokalisation, sondern insbesondere hinsichtlich der klinischen Symptomatik sowie der bildgebenden und funktionellen Diagnostik und einer individualisierten Therapie. In Summe benötigen vaskuläre Kompressionssyndrome das gesamte diagnostische und gefäßchirurgische Armamentarium.

Das **Jubiläums MGG** richtet sich erneut nicht nur an erfahrene Kolleginnen und Kollegen, sondern auch ganz besonders an AssistenzärztInnen aus der Gefäßchirurgie. Wir würden uns sehr freuen, Sie am **Freitag, den 5. Juli 2019**, am Klinikum rechts der Isar begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihre
Univ.-Prof. Dr. Hans-Henning Eckstein
und
Dr. med. Benedikt Reutersberg

Vorankündigung:



PROGRAMM

Begrüßung
Hans-Henning Eckstein, München

09.00 – 10.30 Uhr

Sitzung 1: Venöse Kompressionssyndrome
Vorsitz: Benedikt Reutersberg, Richard Brandl

Tumorkompression: obere Einflusstauung
Sofie Schmid, München

Paget-von-Schrötter-Syndrom / Thoracic Inlet Syndrom (TIS)
Thomas Bürger, Kassel

Nutcracker Syndrom
Pavlos Tsantilas, München

Chronische Faszienskompression beim Ulcus cruris venosum
Karin Pfister, Regensburg

May-Thurner-Syndrom
Stefan Ockert, Luzern

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.40 Uhr

Sitzung 2: Arterielle Kompressionssyndrome der Extremitäten
Vorsitz: Hermann Berger, Matthias Trenner

Bildgebende Funktionsdiagnostik von Kompressionssyndromen
Rickmer Braren, München

Thoracic Outlet-Syndrom (TOS)
Thomas Bürger, Kassel

Endofibrose der Arteria iliaca externa bei Radfahrern
Hartmut Rimpler, Berlin

Popliteales Entrapment-Syndrom (PAES)
Rolf Weidenhagen, München

Zystische Adventitiadegeneration
Hubert Stiegler, München

Das chronische Kompartiment-Syndrom
Katrin Esefeld, München

Primäres vs. Sekundäres Kompartiment-Syndrom
Christoph Schäffer, München

12.40 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 14.30 Uhr

Führung OP (Multimedia etc.) oder Ambulanz (Funktionsdiagnostik)
Heiko Wendorff, Gábor Bíró, Thomas Stadlbauer, München

14.30 – 15.00 Uhr Die korrekte Dokumentation von Kompressionssyndromen im DRG/OPS System
Eva Knipfer, München

15.00 – 16.30 Uhr

Sitzung 3: Arterielle Kompressionssyndrome Kopf / Thorax / Abdomen
Vorsitz: Pavlos Tsantilas, Karin Pfister

Bowhunter-Syndrom / Eagle-Syndrom
Alexander Zimmermann, Zürich

Organkompression durch Aneurysmen (u.a. Arteria Lusoria)
Matthias Trenner, München

Dunbar/Ligamentum Arcuatum-Syndrom
Alexander Hyhlik-Dürr, Augsburg

Wilkie-Syndrom
Christian Uhl, Regensburg

Sutton-Syndrom
Hermann Berger, München

Morbus Ormond/Retroperitoneale Fibrose
Klaus Thürmel, München

Tumorassoziierte art. Kompression/Infiltration
Christian Reeps, Dresden

16.30 Uhr

Verabschiedung
Benedikt Reutersberg, München

SEMINARE

1. Klinische Funktionsprüfungen/-tests sind die Grundlage der Diagnostik von Kompressionssyndromen. Welche klinischen Zeichen geben einen Hinweis auf ein Kompressionssyndrom? Verschiedene klinische Funktionstests werden im **ambulanten Gefäßzentrum** in der praktischen Anwendung vorgestellt.

2. Bei der Führung durch den OP können Sie den **Hybrid-Operationssaal** der neuesten Generation erleben. Anhand Multimedia-Bildschirmen, 3D Visualisierung und Vessel-Navigator werden Beispiele zum bildgesteuerten Operieren vorgestellt. Moderne Aspekte des Strahlenschutzes werden „beleuchtet“, um komplexe Zusammenhänge zu verstehen.

3. Die Verschlüsselung der Diagnosen und Krankheiten erfolgt nach der International Classification of Diseases (ICD-10). Operationen und Prozeduren werden nach dem OPS verschlüsselt. Vorgestellt werden **Beispiele zur Kodierung** dieser seltenen Erkrankungen und zu speziellen Interventionen. Zudem werden praxisorientierte Tipps diskutiert.